

Präzision, Konzentration und jagdliches Können

Preis des Landesjägermeisters im Kleinkaliberschießen 2026 in Weiz

Spannende Wettkämpfe, hervorragende Leistungen und ein starkes Miteinander der steirischen Jägerschaft: Am Samstag, dem 3. Oktober 2026, ging auf der Raiffeisen-Schießstätte Weiz der traditionelle „**Preis des Landesjägermeisters**“ im **Kleinkaliberschießen** über die Bühne.

Schützinnen und Schützen aus zahlreichen steirischen Jagdbezirken stellten sich der anspruchsvollen Herausforderung und kämpften mit Konzentration, ruhiger Hand und viel jagdlichem Können um wertvolle Ringe. Der Wettkampf bot dabei nicht nur sportlichen Ehrgeiz, sondern auch Gelegenheit zum kameradschaftlichen Austausch und zum gemeinsamen Erleben des jagdlichen Schießsports.

Vier Wildscheiben – 200 Ringe als Ziel

Geschossen wurde auf eine Distanz von **100 Metern** mit handelsüblichen Kleinkalibergewehren .22lfB. Auf dem Programm standen vier lebensgroße Wildscheiben: **Rehbock, Fuchs, Gams und Keiler**. Je Scheibe waren fünf Schüsse abzugeben – maximal konnten somit **200 Ringe** erreicht werden.

Besonders anspruchsvoll machten den Bewerb die unterschiedlichen Anschlagsarten: vom freien Anschlag über das Schießen am festen Stock bis zum freistehenden Bergstock und liegend. Damit wurde den Teilnehmerinnen und Teilnehmern ein hohes Maß an Schießfertigkeit und Konzentration abverlangt.

Neben der **Allgemeinen Klasse** wurden eine **Seniorenwertung** sowie eine **Damenwertung** ausgetragen. Auch der Mannschaftsgedanke stand im Mittelpunkt: Die Mannschaften traten für ihren jeweiligen Jagdbezirk an und jedes Einzelergebnis floss in die Mannschaftswertung ein.

Kilian Lupinski kratzt an der 200er-Marke

Für einen besonderen Glanzpunkt sorgte **Kilian Lupinski vom Team Südoststeiermark** in der Allgemeinen Klasse. Mit herausragenden **198 Ringen** sicherte er sich den ersten Platz und verfehlte die Maximalringzahl von 200 nur denkbar knapp. Herzliche Gratulation!! Dahinter wurde es ebenfalls spannend: **Kevin Radl (Leibnitz 1)** und **Gerhard Arbesleitner (DL Stainz 1)** erreichten jeweils **196 Ringe**. Auf den Plätzen vier und fünf folgten Kevin Promitzer und Christian Sauer mit jeweils 195 Ringen.

Auch in der Mannschaftswertung lagen die Spitzenmannschaften eng beieinander. Das Team **Südoststeiermark 3** setzte sich mit **577 Ringen** an die Spitze, nur einen Ring dahinter folgte das Team **Südoststeiermark 1 mit 576 Ringen**. Den dritten Platz belegte **Mürzzuschlag 1 mit 551 Ringen**.

Starke Leistungen bei den Senioren

Auch die Senioren zeigten eindrucksvoll, dass Erfahrung und regelmäßiges Training wichtige Voraussetzungen für hervorragende Schießleistungen sind.

Den Sieg in der Einzelwertung holte sich **Herbert Sallegger (Weiz 1)** mit beeindruckenden **196 Ringen**. Auf den Plätzen zwei und drei folgten **Ernst Hochörtler (Mürzzuschlag)** mit 195 und **Leo Krainer (Südoststeiermark 2)** mit 193 Ringen.

In der Mannschaftswertung setzte sich das Team **Mürzzuschlag Senioren mit 561 Ringen** durch. Dahinter folgten **Weiz 1 mit 554 Ringen** und **die Senioren aus Murau mit 528 Ringen**.

Kathrin Arbesleitner gewinnt die Damenwertung

Auch die Damen sorgten für hervorragende Ergebnisse. **Kathrin Arbesleitner (DL-Stainz 3)** sicherte sich mit **192 Ringen** den ersten Platz. Silber ging an **Petra Stocker (Gröbming 2)** mit 185 Ringen, Bronze an **Maresi Tritscher (Gröbming Damen)** mit 179 Ringen.

Die Mannschaftswertung der Damen entschieden die Damen **aus Gröbming mit 503 Ringen** für sich. Auf den weiteren Plätzen folgten die Teams **Leibnitz 3 mit 419 Ringen** und **Leibnitz 2 mit 416 Ringen**.

Mehr als ein Wettkampf

Der **Preis des Landesjägermeisters** ist ein wichtiger Bestandteil des jagdlichen Schießwesens in der Steiermark. Regelmäßiges Training und die sichere Beherrschung der eigenen Waffe sind wesentliche Voraussetzungen für eine verantwortungsvolle und waidgerechte Jagdausübung.

Medaillen, Pokale und Leistungsabzeichen

Die starken Leistungen wurden entsprechend gewürdigt. Die drei bestplatzierten Mannschaften sowie die jeweils besten drei Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Einzelwertungen erhielten **Gold-, Silber- und Bronzemedailen der Steirischen Landesjägerschaft**. Für die Ränge vier bis sechs wurden Pokale als Ehrenpreise vergeben.

Eine besondere Anerkennung sind die **Leistungsabzeichen der Steirischen Landesjägerschaft**. Sie orientieren sich unmittelbar an den erzielten Ergebnissen: Ab **195 Ringen** wird Gold-Eichenlaub vergeben, ab 190 Ringen Gold, ab 185 Ringen Silber und ab 180 Ringen Bronze. Die Leistungsabzeichen werden entsprechend den Resultaten gefertigt und **nachgereicht**.

Danke an alle, die diesen Wettkampf möglich machen

Eine Veranstaltung wie der Preis des Landesjägermeisters lebt vom Engagement vieler Menschen. Deshalb gilt ein besonderer Dank allen **Sponsoren und Unterstützern**, die mit ihren Sach- und Warenpreisen zum Erfolg der Veranstaltung beigetragen haben.

Für Spannung sorgten die von der **Steirischen Landesjägerschaft bereitgestellten Gutscheine im Gesamtwert von 1.500 Euro**. Diese Warenpreise wurden **unter den Teilnehmerinnen und Teilnehmern verlost**.

Ein besonderer Dank gilt außerdem der **Firma Siegert**, die einen Schalldämpfer inklusive Adaptierung für eine Jagdwaffe als Preis zur Verfügung stellte.

Weiters bedanken wir uns bei **Kevin Buichl & BPM-Projektmanagement** für die bereitgestellten Wildwarnreflektoren, Made in Styria.

Unser ausdrücklicher Dank gilt ebenso dem **Richter- und Auswerteteam** für die sorgfältige, faire und professionelle Durchführung des Bewerbes sowie allen Helferinnen und Helfern, die für einen reibungslosen Ablauf gesorgt haben.

Die **Schießleitung lag bei Ing. Robert Lamprecht, Schießreferent der Steirischen Landesjägerschaft**, der gemeinsam mit seinem Team für die Organisation und Durchführung verantwortlich zeichnete.

Ein herzliches Dankeschön gilt natürlich auch allen **Schützinnen und Schützen**. Mit ihrem Einsatz, ihrer Disziplin und ihrer Begeisterung für das jagdliche Schießen haben sie den Bewerb zu einem gelungenen Höhepunkt im Schießkalender der steirischen Jägerschaft gemacht.

Herzliche Gratulation allen Siegerinnen und Siegern!

Der Preis des Landesjägermeisters im Kleinkaliberschießen 2026 hat einmal mehr gezeigt, auf welch hohem Niveau in der steirischen Jägerschaft geschossen wird. Präzision, Konzentration, Fairness und Kameradschaft standen in Weiz gleichermaßen im Mittelpunkt.

Weidmannsheil und herzliche Gratulation allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern zu ihren hervorragenden Leistungen!